

telc



TRAININGSEINHEITEN

DEUTSCH B2-C1 MEDIZIN

Teilnehmerbuch

**Für
Berufssprach-
kurse**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland braucht ausländische Medizinerinnen und Mediziner. Für zuwandernde Ärztinnen und Ärzte ist das Erlernen der deutschen Sprache einer der zentralen Schritte, um beruflich Fuß fassen zu können. Die kompetente Beherrschung der Allgemeinsprache wie auch der medizinischen Fachsprache ist eine Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen.

Folgerichtig fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen von Berufssprachkursen nach § 45a Aufenthaltsgesetz Ärztinnen und Ärzte bei ihrer beruflichen Integration in Deutschland. Die Trainingseinheiten *Deutsch B2·C1 Medizin* wurden besonders mit Blick auf diese Kurse konzipiert. Sie liefern Ihnen viele praxisnahe Beispiele, Übungen und Sprachmaterial für typische Handlungssituationen wie die Anamnese, Fallvorstellungen oder auch das Übermitteln schwieriger Nachrichten.

Die Trainingseinheiten *Deutsch B2·C1 Medizin* bereiten gezielt auf die telc Prüfungen für Ärztinnen und Ärzte vor. Sie sind damit aber auch bestens für andere Fachsprachprüfungen, z. B. an den Landesärztekammern, gerüstet.

Viel Freude beim Sprachenlernen, eine erfolgreiche Berufszulassung und einen guten Start in Ihr neues Berufsleben wünscht Ihnen



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hansjosef Böhles

Emer. Direktor des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Über dieses Buch

Worum handelt es sich bei den Trainingseinheiten?

Das vorliegende Buch besteht aus 24 Trainingseinheiten, in denen Sie die Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen trainieren. Zusätzlich beinhaltet es eine Lektion mit Fallbeispielen. Die Audiodateien zu den Trainingseinheiten finden Sie auf www.telc.net/medizin-pflege/kurstraeger-lizenzpartner/unterrichtsmaterial/deutsch-medizin.html zum Download oder in der App **telc Deutsch Box**. Die Lösungen zu den einzelnen Aufgaben sowie erläuternde Hinweise für Sprachlehrkräfte sind im Kursleiter-Handbuch enthalten.



Für wen ist das Buch geeignet?

Für alle internationalen Ärztinnen und Ärzte, die ihre fachsprachlichen Deutschkenntnisse verbessern wollen: sei es, dass sie sich in ihrem Herkunftsland auf den Arbeitsalltag in Deutschland vorbereiten, in Deutschland ihre Deutschkenntnisse vervollständigen möchten oder sich bereits im Anerkennungsverfahren befinden.

Wo kann das Material eingesetzt werden?

Das Material eignet sich für den Präsenzunterricht in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an Volkshochschulen und Spracheninstituten sowie in Inhouse-Trainings von Kliniken und Krankenhäusern. Die Trainingseinheiten wurden insbesondere für den Unterricht im Rahmen des Spezialmoduls „Akademische Heilberufe“ der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFöV) optimiert. Bei entsprechenden sprachlichen Voraussetzungen eignen sich die Trainingseinheiten auch zum Selbstlernen. Das Material kann zusätzlich in Kombination mit dem telc Online Training und Coaching *Deutsch B2·C1 Medizin* in Blended-Learning-Szenarien eingesetzt werden.

Welche Themen werden in den Trainingseinheiten behandelt?

Das Material bietet ein breites Spektrum an unterschiedlichen Themen aus dem medizinischen Alltag rund um die mündliche und schriftliche Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen, Pflegepersonal, Patienten und Angehörigen. Jede Trainings-

einheit ist einem eigenen Thema gewidmet. Routineabläufe stehen dabei im Vordergrund: von der Anamnese über die Fallvorstellung bis hin zum Arztbrief.

Was lerne ich als internationale Ärztin bzw. internationaler Arzt noch?

Neben den fachsprachlichen Inhalten enthält das Material Kommunikationstipps für die Bewältigung Ihres Alltags in der Klinik oder im Krankenhaus. Sie reflektieren interkulturelle Aspekte Ihres Arbeitsalltags und bereiten sich so auf Besonderheiten Ihres Arbeitsumfeldes in Deutschland vor. Wie Sie selbstständig weiterlernen können, erfahren Sie in zahlreichen wertvollen Tipps.

Wie viele Unterrichtsstunden benötige ich?

Pro Trainingseinheit sollten Sie ca. sechs Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) einplanen.

Muss ich alles bearbeiten?

Natürlich besteht die optimale Vorbereitung auf den Berufsalltag darin, möglichst alle Themen durchzugehen. Die Trainingseinheiten sind modular konzipiert und können so in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Sie entscheiden, mit welchem Thema Sie beginnen möchten. Das Material bietet jedem Lernenden maximale Flexibilität.

Welche Prüfungen kann ich ablegen?

Die telc gGmbH hat speziell für internationale Ärztinnen und Ärzte folgende Prüfungsformate entwickelt: *telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung*, *telc Deutsch B2·C1 Medizin* sowie *telc Deutsch B2·C1 Medizin Fachsprachprüfung*. Mit Bestehen dieser Prüfungen weisen Sie nicht nur Ihre Deutschkenntnisse nach, sondern sind damit bestens auf die sprachlichen Anforderungen Ihres Berufsalltags vorbereitet.

Bereiten die Trainingseinheiten auf die Prüfungen vor?

Ja, Sie trainieren intensiv die Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Zusätzlich können Sie gezielt Aufgaben zur

Prüfungsvorbereitung lösen, die extra mit einem entsprechenden Icon versehen sind. Darüber hinaus können Sie noch zusätzlich Übungstests zur Prüfungsvorbereitung heranziehen. Sie können die Trainingseinheiten auch nutzen, um sich auf andere fachsprachliche Prüfungen vorzubereiten.

Wo kann ich die telc Prüfungen ablegen?

Auf der telc Webseite finden Sie telc lizenzierte Prüfungszentren.

Wie kann ich die Fallbeispiele am Ende des Buches nutzen?

Egal ob Sie eine der telc Prüfungen ablegen möchten oder sich auf eine andere Prüfung vor-

bereiten: Diese Fallbeispiele bieten Ihnen eine Reihe vertiefender Übungen. Mit den Fallbeispielen können Sie für Ihren Arbeitsalltag relevante Handlungssituationen trainieren.

Gibt es weitere Materialien zum Üben?

Auf der telc Webseite finden Sie eine Reihe ergänzender Materialien: Redemittel in der praktischen Lernbox, Schreibtraining für Ärztinnen und Ärzte, Übungstests, Testspezifikationen und ein Heft mit Tipps zur Prüfungsvorbereitung.

Wo können sich Lehrkräfte fortbilden?

Auf der Seite www.telc.net/training finden Sie aktuelle Fortbildungsangebote von telc Training für den Unterricht von medizinischen Fachkräften.

telc Online Training und Coaching *Deutsch B2·C1 Medizin* – die ideale Ergänzung zu den Trainingseinheiten

Kann ich meine Fachsprachenkenntnisse auch online verbessern?

Mit dem telc Online Training *Deutsch B2·C1 Medizin* verbessern internationale Ärztinnen und Ärzte ihre fachsprachlichen Deutschkenntnisse und optimieren die Kommunikation im Berufsalltag. Das Training können Sie wahlweise als Selbstlernkurs absolvieren oder als Online-Komponente in einen Blended-Learning-Kurs einbetten. Teilnehmende können die über 1.000 verschiedenen Lernaktivitäten, die ca. 120 Unterrichtseinheiten entsprechen, individuell zusammenstellen.

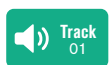
Zudem bietet die gemeinnützige telc GmbH ein Online Coaching an, in dem die Teilnehmenden von Trainerinnen und Trainern mit langjähriger Erfahrung betreut und gefördert werden.

Online Training und Coaching sind eine ideale Ergänzung zu den *Trainingseinheiten Deutsch B2·C1 Medizin*.

Kann ich die Online Lernangebote in Kombination mit dem vorliegenden Buch nutzen?

Das Online Training und Online Coaching *Deutsch B2·C1 Medizin* sowie das vorliegende Buch sind aufeinander abgestimmt. Die Themen der Trainingseinheiten werden im Online Training aufgegriffen, so dass Sie Ihre Sprachkompetenz dort vertiefen und erweitern können. Die Angebote können sowohl in Kombination als auch eigenständig eingesetzt werden.

Legende



Tracknummer



Aufgabe zur Prüfungsvorbereitung

Audiodateien zum freien Download
www.telc.net/medizin-pflege

Inhalt

1	Mit Pflegepersonal über Medikamente sprechen	7
2	Über Angst sprechen	15
3	Über Schmerzen sprechen	23
4	Das Überbringen schlechter Nachrichten	31
5	Palliativmedizin	39
6	Kommunikation in schwierigen Kontexten	47
7	Beratungsgespräche führen	55
8	Das medizinische Aufklärungsgespräch	63
9	Mit Angehörigen über Krankheitsbilder sprechen	71
10	Anamnese	79
11	Die körperliche Untersuchung	87
12	Diagnostische Verfahren und Diagnosegespräch	95
	Kultursensibel im Krankenhaus	103
13	Bildgebende Verfahren	105
14	Medizinische Dokumentation	113
15	Arztbrief und Entlassungsgespräch	121
16	Über die Patientenversorgung sprechen	129
17	Visite und Übergabe	137
18	Kommunikation im OP	145
19	Fallvorstellung	153
20	Konsil	161
21	Befunde und Therapien besprechen	169
22	Hausärztliche Versorgung	177
23	Neurologie	185
24	Notfälle und Notaufnahme	193
	Fallbeispiele	201
	Bildverzeichnis	208

Trainingseinheit 1

MIT PFLEGEPERSONAL ÜBER MEDIKAMENTE SPRECHEN

1 Medikamente allgemein

Ordnen Sie die Arzneimittelklassen zu.

Insulinpräparate	Kortikoide	Psychopharmaka	Laxantien	Vasodilatoren
Antihistaminika	Spasmolytika	Hypnotika	Cholagoga	Antirheumatika
Sedativa	Analgetika	Kontrazeptiva	Antibiotika	Antidepressiva
Ophthalmika	Vakzine	Antiemetika	Sekretolytika	ACE-Hemmer
Antidiarrhoika	Lipidsenker	Antitussiva	Zytostatika	
Antazida	Diuretika			

..... ersetzen das fehlende körpereigene Hormon.

..... hemmen Schmerzen.

..... versetzen in den Schlaf.

..... heben die Stimmung.

..... werden bei der Krebstherapie zur Hemmung der Zellteilung eingesetzt.

..... erweitern Gefäße.

..... sind Hustenmittel.

..... führen ab.

..... werden bei hohem Blutdruck eingesetzt.

..... senken die Blutfettwerte.

..... neutralisieren die Magensäure.

..... verflüssigen Schleim.

..... werden bei Durchfall verordnet.

..... wirken beruhigend.

..... sind harntreibend.

..... hemmen Erbrechen.

..... hemmen allergische Reaktionen.

..... verhindern Schwangerschaften.

..... töten Bakterien.

..... sind Impfstoffe.

..... fördern den Gallenfluss.

..... beeinflussen das zentrale Nervensystem (ZNS) und damit das Verhalten.

..... werden bei Augenerkrankungen verschrieben.

..... lindern Beschwerden bei rheumatischen Erkrankungen.

..... lösen Krämpfe.

..... ähneln den Hormonen der Nebennierenrinde.

Tipp

Versuchen Sie immer wieder medizinische Fachbegriffe mit einem deutschen Satz zu erklären. Das hilft Ihnen bei Patientengesprächen.

2 Darreichungsformen

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken.

Arzneimittel sind in verschiedenen Darreichungsformen erhältlich. Man unterscheidet flüssige Arzneimittelformen wie **1**, halbfeste Arzneimittel wie **2** und feste Medikamente wie **3** Eine relativ neue Form der Arzneimittel sind **4** Sie geben ihren **5**, der über die Haut resorbiert wird, über einen längeren Zeitraum ab. Dazu gehören z.B. sogenannte Nikotinpflaster zur Raucherentwöhnung oder Hormonpflaster bei Beschwerden in den Wechseljahren. Cremes, **6**, **7** und kühlende **8** unterscheiden sich in ihrem Wassergehalt und werden ebenfalls auf die Haut aufgetragen, ebenso wie **9**, eine sehr fein zerkleinerte Substanz. Letztere gehört schon zu den festen Arzneimittelstoffen. Eine **10** ist eigentlich nichts anderes als gepresstes Puder und wohl die am häufigsten eingenommene Arzneimittelform. Es gibt sie in unterschiedlicher Form und Größe. Manchmal fällt es Patienten schwer, sie herunterzuschlucken. Einfacher ist dies bei **11** Die kleinen, glänzenden Tabletten ähneln durch den lackartigen Überzug, der meist aus Milchzucker (Laktose) besteht, den größeren **12** Das **13** darf weder geschluckt noch zerbissen werden. Es schmilzt nach dem Einführen durch die Körpertemperatur. Es gibt noch zahlreiche weitere Formen. Bei der Narkose und bei der Sauerstofftherapie werden **14** eingesetzt. In der Naturheilkunde setzt man häufig auf **15** oder **16**, kleine Streukügelchen aus Zucker und Wasser, die von Kritikern gern als Scharlatanerie bezeichnet werden. Mütter und Tierbesitzer dagegen berichten meist von guten Erfahrungen.

a Salben (2x)

b Tabletten

c Medikamenten-
pflaster

d Gels

e Tinkturen

f Tablette

g Globuli

h Wirkstoff

i Tee

j Kapseln

k Puder

l Pasten

m Dragees

n Gase

o Zäpfchen

3 Dosierungen

Hören Sie den Dialog zwischen Arzt und Krankenschwester und ordnen Sie die Aussagen der Reihe nach an.



Verträgt die Patientin das bisherige Medikament gut?
Das ist eine Dauermedikation.
Ihr wird etwas übel.
Ist das eine Bedarfsmedikation oder auf Schiene*?
Dann müssen wir zu einem stärkeren Medikament greifen.
Bekommt sie denn schon ein Schmerzmittel?
Es wäre schön, wenn Sie das schriftlich anordnen würden.
Ja, sie bekommt Novalgin.
~~Frau Weber-Rolfs hat starke Schmerzen.~~ 1
Dann geben wir ihr ein stärkeres Mittel und dazu Pantozol als Magenschutz.

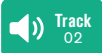
* Medikamentendosierer, regional auch (Tabletten-) Schiene

Hören Sie den Dialog ein zweites Mal und schreiben Sie die Sätze in die Lücken..



- 1 Schwester: Frau Weber-Rolfs hat starke Schmerzen.
- 2 Arzt:
- 3 Schwester:
- 4 Arzt:
- 5 Schwester:
- 6 Arzt:
- 7 Schwester:
- 8 Arzt:
- 9 Schwester:

4 Gespräch Arzt – Pflegepersonal



Hören Sie drei kurze Gespräche.

		richtig	falsch
Dialog 1	Frau Schmidt hat zu viele Tabletten geschluckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Patientin verträgt kein Diazepam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Ärztin wird die Krankenschwester informieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dialog 2	Die Patientin ...		
	muss wegen der Schwangerschaft erbrechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	hat starke Magenkrämpfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	bekommt kein Medikament.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dialog 3	Frau Weber ...		
	hatte eine Bauchspiegelung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	musste nach dem Eingriff erbrechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	erhält wie alle Patienten nach der OP ein Abführmittel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	hat einen Darmverschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sprachbox

Ordnen Sie zu.

1	in Frage	a	geben
2	Bescheid	b	haben
3	schriftlich	c	kommen
4	Nebenwirkungen	d	verfahen
5	ein Mittel	e	leiden
6	nach einem Standard	f	anordnen
7	an einer Krankheit	g	vertragen

TRAININGSEINHEITEN

DEUTSCH B2-C1 MEDIZIN

Teilnehmerbuch

Dieses Buch ist geeignet für

- den Deutschunterricht von internationalen Ärztinnen und Ärzten
- Berufssprachkurse des Spezialmoduls „Akademische Heilberufe“
- Teilnehmende, die sich auf fachsprachliche Prüfungen vorbereiten

Die Trainingseinheiten

- decken zahlreiche medizinische Themen ab
- bilden in sich geschlossene thematische Einheiten
- enthalten Fallbeispiele und Tipps zur Prüfungsvorbereitung
- thematisieren kultursensibles Verhalten im Krankenhaus
- werden optimal durch das telc Online Training und Coaching ergänzt

Durch die Arbeit mit den Trainingseinheiten können Kursteilnehmende

- sich im beruflichen Alltag verständigen
- fach- und allgemeinsprachlich sicher agieren

Mit Audio-Download

Kostenloser Download aller
Audios und weiterer digitaler
Dateien über die App

